

Schweizer Dialektsammlung: “Kampf der Kantone” ist beendet

Im Juli starteten Forschende der FHNW und ZHAW im Rahmen der Schweizer Dialektsammlung die Aktion “Kampf der Kantone”. Über 137.000 Dialekt-Aufnahmen wurden während der Aktion gesammelt, was ungefähr 153 Stunden entspricht. Nun stehen die Sieger fest.

Beim "Kampf der Kantone" traten die Kantone beziehungsweise ihre Dialekte gegeneinander an. Das Ziel war, möglichst viele gesprochene Sätze in einem Dialekt aufzunehmen. Damit sollen später Computermodelle trainiert werden, die Sprache automatisch in Text übersetzen können.

Die Aktion bestand aus zwei Wettbewerben: einer individuellen Rangliste, in der die fleissigsten SprecherInnen belohnt werden, und dem “Kampf der Kantone”, in dem die Kantone bzw. ihre Dialekte gegeneinander antraten. Seit Juli wurden 85.200 Aufnahmen gemacht, und mehr als 3.600 Personen haben zur Dialektsammlung beigetragen.

Das Wallis ist der Sieger im “Kampf der Kantone”

Am “Kampf der Kantone” nahmen alle deutschsprachigen Kantone teil. In die Rangliste floss neben der Anzahl der Aufnahmen auch deren Qualität mit ein. Um kleine Kantone nicht zu benachteiligen, wurde zudem die Anzahl deutschsprachiger EinwohnerInnen berücksichtigt. Der “Kampf der Kantone” war voller Überraschungen, plötzlicher Aufstiege und Abstürze. Eine unterhaltsame Übersicht zum Verlauf gibt es [in dem Blog “Kampf der Kantone”](#).

Beim Start der Dialektsammlung stand das Wallis sehr schnell an der Spitze, gefolgt von Zürich. Im Laufe der Zeit konnte das Wallis seinen Vorsprung ausbauen, und in den letzten zwei Wochen gewann das Wallis täglich tausende Punkte und steht damit unangefochten auf dem ersten Platz. Anfangs war Zürich auf dem zweiten Platz, und es sah lange Zeit es so aus, als ob es diese Position halten könnte. Aber am 20. August machte Appenzell Innerrhoden einen bedeutenden Sprung von drei Positionen und liess Zürich, Graubünden und Freiburg hinter sich.

Damit ergibt sich folgende Rangliste:

- 1. Platz: Das Wallis** mit 133.996 Punkten
- 2. Platz: Appenzell Innerrhoden** mit 48.684 Punkten
- 3. Platz: Zürich** mit 42.295 Punkten
- 4. Platz: Der Aargau** mit 29.362 Punkten
- 5. Platz: Graubünden** mit 26.462 Punkten
- 6. Platz: Freiburg** mit 25.822 Punkten
- 7. Platz: Schwyz** mit 20.219 Punkten
- 8. Platz: St.Gallen** mit 16.625 Punkten
- 9. Platz: Appenzell Ausserrhoden** mit 16.522 Punkten
- 10. Platz: Bern** mit 16.461 Punkten
- 11. Platz: Obwalden** mit 16.411 Punkten

12. Platz: **Schaffhausen** mit 14.335 Punkten
13. Platz: **Basel-Stadt** mit 13.582 Punkten
14. Platz: **Der Thurgau** mit 11.956 Punkten
15. Platz: **Luzern** mit 7.670 Punkten
16. Platz: **Basel-Landschaft** mit 7.349 Punkten
17. Platz: **Zug** mit 7.252 Punkten
18. Platz: **Solothurn** mit 6.840 Punkten
19. Platz: **Nidwalden** mit 5.900 Punkten
20. Platz: **Uri** mit 4.739 Punkten
21. Platz: **Glarus** mit 4.199 Punkten
22. Platz: **Der Jura** mit 2.423 Punkten

Im September wird ein symbolischer Preis an einen Repräsentanten des Kantons Wallis übergeben.

Gewinner der individuellen Rangliste

Der zweite Teil des Wettbewerbs war die Rangliste, in der die TeilnehmerInnen gegeneinander antreten und "Schoggitaler" für ihre aufgenommenen und bewerteten Sätze sammeln konnten. Dabei gab es Schoggitaler für gute Aufnahmen oder für die Bewertung der Aufnahmen von anderen TeilnehmerInnen. Es war ein sehr enges Rennen an der Spitze der Rangliste, bei dem die drei Top-Teilnehmer manchmal nur wenige Punkte auseinander lagen. Schlussendlich ergab sich am Stichdatum 27. August 2021, 23.59, die folgende Rangliste:

1. Platz: **Jürg Sutter aus dem Kanton Zürich** mit 67.073 Punkten
2. Platz: **LCS** mit 60110 Punkten
3. Platz: **Egon Werlen aus dem Kanton Wallis** mit 55895 Punkten

Die besten zehn Finalisten werden für ihre aktive Teilnahme attraktive Preise erhalten:

1. Platz: Helikopter-Rundflug am Matterhorn
2. Platz: Apple iPhone 12 oder Samsung Galaxy S21 (nach Wahl)
3. Platz: Bluetooth-Lautsprecher Bose SoundLink Revolve+ II
- 4.-6. Platz: Essenskorb mit Schweizer Spezialitäten
- 7.-10. Platz: Kartenspiel "SwissIQ"

Ausserdem wurde **Dominik S. Gaberell** aus dem Kanton Bern mit einem Sonderpreis für die beste Aufnahme-Qualität ausgezeichnet. Seine Aufnahmen wurden zu über 97% von den anderen BenutzerInnen als korrekt und nützlich bewertet.

Wie geht es weiter?

Der Wettbewerb ist zu Ende - aber die Schweizer Dialektsammlung geht weiter! «Wir sind noch lange nicht am Ziel», sagt Mark Cieliebak, Professor an der ZHAW und Mit-Initiator der Dialektsammlung. «Wir sind noch weit weg von den rund 2.000 Stunden Aufnahmen, die wir in der Dialektsammlung zusammentragen wollen». Das Team schliesst nicht aus, dass es eine weitere Runde des "Kampfs der Kantone" oder

ähnliche Aktionen geben wird: "Schon wenige Tage nach dem Start der Aktion haben wir festgestellt, dass diese Art von Wettbewerb die Menschen zur Teilnahme motiviert hat.", erklärt Manfred Vogel von der FHNW.

Was ist die Schweizer Dialektsammlung?

Die Schweizer Dialektsammlung ist ein schweizweites Forschungsprojekt für die Sammlung von Mundart-Aufnahmen. Dafür wird eine Webapplikation verwendet, mit der freiwillige NutzerInnen Audioaufnahmen erstellen und überprüfen können.

Mit der so entstehenden Dialektsammlung können Computerprogramme trainiert werden, die gesprochenes Schweizerdeutsch verstehen. Ziel ist es, mindestens 2000 Stunden Audioaufnahmen zu sammeln.

Die Schweizer Dialektsammlung wird von der Swiss Association for Natural Language Processing (SwissNLP) organisiert, dem Verband für Sprachtechnologie in der Schweiz. SwissNLP führt das Projekt gemeinsam mit den Fachhochschulen ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) und FHNW (Fachhochschule Nordwestschweiz) durch. Das Projekt wird von der AXA Versicherung, der Initiative ZHAW Digital, Tamedia, der SpinningBytes AG und weiteren Partnern unterstützt.

Links

Link zur Webapplikation: <https://dialektsammlung.ch/de>

Link zum "Kampf der Kantone": <https://dialektsammlung.ch/de/kampf-der-kantone>

Link zur Individuellen Rangliste: <https://dialektsammlung.ch/de/top-contributors>

Link zum Blog des "Kampfs der Kantone": <https://kampfderkantone.org/>

Weitere Informationen zur Dialektsammlung (beteiligte Organisationen, technische Umsetzung, etc.) sind im Mediendossier unter <https://dialektsammlung.ch/de/pr> verfügbar.

Kontakt

Prof. Dr. Mark Cieliebak, Leiter Natural Language Processing Group, Centre for Artificial Intelligence, ZHAW School of Engineering, Tel. 058 934 72 39, E-Mail

mark.cieliebak@zhaw.ch

Prof. Dr. Manfred Vogel, Leiter Information Processing, Institut für Data Science, Hochschule für Technik FHNW, Tel. 056 202 77 36, E-Mail manfred.vogel@fhnw.ch